

# Der Aufstieg des Nationalsozialismus

## Weltwirtschaftskrise (1929-1933)

In den USA wurden neu viele Sachen günstig produziert, die sich jeder leisten konnte. So stiegen die Börsenwerte und viele kauften sich Aktien. Damit sie Aktien kaufen konnten liehen sich die Leute Geld von der Bank. Doch als die Leute alles hatten mussten sie nichts mehr kaufen und so fielen die Börsenwerte im Oktober rasant herab. Jeder versuchte noch seine Aktien weiterzuverkaufen, bevor sie nichts mehr Wert waren. Nun konnte keiner mehr seinen Kredit an die Bank zurückzahlen. Die Banken brauchten aber das Geld und so forderten sie den Kredit der Unternehmen in Amerika zurück. Diese mussten viele entlassen oder der Lohn wurde stark gekürzt. So entstand die Industriekrise. Die Banken hatten noch nicht genug Geld und so forderten sie den Kredit von Unternehmern auf der ganzen Welt zurück. Diese gingen oftmals Konkurs. Die Arbeitslosigkeit stieg rasant. Die Preise sanken, doch die Leute konnten sich nichts mehr leisten, denn sie hatten sehr wenig Geld.

**2008** «Too big to fail» In 2008 zahlten viele Staaten Geld, damit es keine Weltwirtschaftskrise mehr gab. Selbstverständlich zahlte die USA das Geld zurück.

## Faschismus

Faschismus ist eine politische Bewegung, die folgende Merkmale hat:

- ◆ Nur ein Führer
- ◆ Alles soll eine Ordnung haben
- ◆ Weltherrschaft anstreben
- ◆ Krieg war erwünscht
- ◆ Das eigene Land ist das beste (Rassenlehre)

Weil zurzeit der Weltwirtschaftskrise nicht faschistische Parteien regierten und es dem Staat nicht besser ging, hofften die Menschen auf die Faschisten, dass sie die Arbeitslosigkeit besiegen konnten.

## Machtergreifung

Nach dem ersten Weltkrieg war das Deutsche Reich gezwungen eine Demokratie zu sein, doch fast niemand wollte eine Demokratie. So war es eine Demokratie ohne Demokraten. Die Nazis produzierten viele Propagandafilme und in denen war das Leben schön. Die Leute wollten, daher auch so sein und schlossen sich der Partei an. Hitlers Auftritte waren ungewohnt, was den Leuten gefiel. Am Anfang der Auftritte ging er zum Mikrofon und wartete, so stieg die Spannung immer mehr. Dann redete er und wurde sehr emotional.

**Karriere:** Die NSDAP wurde immer mehr Gewählt, bis Hitler zum Reichskanzler genannt wurde. Als der Reichstag brannte beschuldigte er die Kommunisten und verhaftete viele von ihnen. Um das Volk zu «schützen» brauchte er ein Gesetz, mit dem er am Reichstag vorbei Gesetze verkünden konnte. Also so, dass sie das neue Gesetz nicht überprüfen durften. Er verkündete Parteiverbote. Er rüstete die Wehrmacht auf, aber damit verstieß er gegen den Versailler Vertrag. Die anderen Staaten erlaubten es ihm, weil sie einen Krieg vermeiden wollten. Nach und nach verstieß er gegen immer mehr, doch die Entente liessen ihn immer noch in Ruhe. So verlangte er sogar ein Teil von Österreich, was er bekam (Münchener Abkommen). Hindenburg starb und Hitler bekam ungeteilte Macht.

**Fehleinschätzung:** Dadurch, dass die anderen Parteien und die Entente die NSDAP unterschätzt haben, wurden sie nicht aufgehalten.

**Scheitern der Weimarer Republik:** Ursachen waren, dass niemand eine Demokratie wollte. Sie war nur eine Folge des ersten Weltkrieges. Der Reichspräsident, hatte viele Rechte. Er war eine Art Ersatzkaiser für die Deutschen.

## So wurde regiert

Die Wirtschaftspolitik war im Moment erfolgreich, weil es fast keine Arbeitslosen mehr gab. Doch der Staat verschuldete sich immer mehr.

Volksgemeinschaft: ein harmonisches Volk

Gleichschaltung: Organisationen wurden ersetzt durch solche, welche der NSDAP folgten.

Totalitärer Wohlfahrtsstaat: ein Staat der seine Bürger ergreift. (z.B. Kraft durch Freude)

**Olympischen Spiele:** Das Ausland war beeindruckt und eingeschüchtert vom deutschen Reich.

## Regierung

Der deutsche Staat kontrollierte die Bürger, damit sie die Macht über sie hatten. Jeder musste irgendwo angehören, sonst konnte er z.B. seinen Sohn nicht ans Gymnasium schicken. Adolf Hitler fokussierte sich auf die Jugend, weil diese noch leichtgläubig waren und so auch deren Eltern überzeugen würden. Den Kindern wurde ein attraktives Freizeitangebot zur Verfügung gestellt.

## Opfer

Juden, Kommunisten